



Aller guten Dinge sind drei

pd. «Böindlerfasnacht» zum dritten! Nach den beiden Bombenfesten der letzten zwei Jahre wirds auch heuer wieder eine «Böindlerfasnacht» geben. Die «Böindler» sind eine Clique von acht jungen einheimischen Leuten. Zuerst nur als Grümpimannschaft gedacht, war man sich schliesslich einig, einmal im Jahr ein Fest zu organisieren. Da allesamt ausserdem noch eingefleischte Fasnächtler sind, entschlossen sie sich kurzerhand eine «Böindlerfasnacht» zu veranstalten. Heute Freitag, 19. Januar, wird diese wohl das Vereinshaus in Schindellegi wieder aus allen Nähten platzen lassen.

Drei Top-Bands

Fast schon traditionell werden auch dieses Jahr drei Bands durch den rockigen Abend führen. Als Auftakt werden die «Snout Snails» (unser Bild) aus Einsiedeln den Abend eröffnen. Die mittlerweile nicht unbekanntere Band wird mit Covers von Status Quo, CCR, Joan Jett, aber auch mit sehr interessanten Eigenkompositionen das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen animieren. Auch die nicht alltägliche Besetzung mit zwei Sängerinnen hats in sich.

Als zweite Band und eigentlicher Hauptakt konnten die «Fishnet Stockings» aus Biel verpflichtet werden.

Die drei Musiker haben seit 1989 an über 600 Live-Auftritten in ganz Europa, den USA und sogar Australien ihr Können unter Beweis gestellt. Hauptsächlich wird man von ihnen harten Rockabilly Marke «Stray Cats» zu hören bekommen. Aber ihr breites Repertoire geht auch über Blues, Rock, Country bis hin zu Hardrock.

Und dann wären da noch «die gemeinen Sportsocken»! Diese Band wurde extra für die dritte «Böindlerfasnacht» ins Leben gerufen. Die Musiker aus drei regional bekannten Bands (Wet Dreams, Slack Donkeys und Soul Jam) können auch schon auf mehrjährige Bühnenerfahrung zurückblicken. Diese nicht ganz ernst zu nehmende Band wird deutschen Schlager und «Neue Deutsche Welle»-Songs mit gutem alten Rock'n'Roll vermischen.

Türöffnung im Vereinshaus Schindellegi ist um 19 Uhr. Nebst der Hossa- und der Füüfliiber-Bar ist natürlich auch eine Freinacht angesagt. Im Bezirk Höfe und nach Einsiedeln werden Gratisbusse bis zum Morgengrauen angeboten.

An einem richtigen Fasnachtsball darf eine Guggenmusik auf keinen Fall fehlen. Wiederum werden uns die Biberchrouser aus Bennau beglücken (siehe Inserat).

Foto: zvg